



Essen global

Essen global

Essen global

Bedrohte Saat

Lesung und Diskussion mit Tina Goethe, Soziologin und Mitautorin des Buches 'Bedrohte Saat'

Dienstag, 23.11.2010
Beginn: 19:30 Uhr
Eintritt frei

We Feed the World

Dokumentarfilm mit anschließender Diskussion

Dienstag, 30.11.2010
Beginn: 19:30 Uhr
Eintritt frei

In Zusammenarbeit mit dem Aktionsbündnis gentechnik-anbaufreies Nürnberg

Bedrohte Saat

Lesung und Diskussion mit Tina Goethe, Soziologin und Mitautorin des Buches 'Bedrohte Saat'

Dienstag, 23.11.2010
Beginn: 19:30 Uhr
Eintritt frei

We Feed the World

Dokumentarfilm mit anschließender Diskussion

Dienstag, 30.11.2010
Beginn: 19:30 Uhr
Eintritt frei

In Zusammenarbeit mit dem Aktionsbündnis gentechnik-anbaufreies Nürnberg

Bedrohte Saat

Lesung und Diskussion mit Tina Goethe, Soziologin und Mitautorin des Buches 'Bedrohte Saat'

Dienstag, 23.11.2010
Beginn: 19:30 Uhr
Eintritt frei

We Feed the World

Dokumentarfilm mit anschließender Diskussion

Dienstag, 30.11.2010
Beginn: 19:30 Uhr
Eintritt frei

In Zusammenarbeit mit dem Aktionsbündnis gentechnik-anbaufreies Nürnberg

Ort und Information

Stadtbibliothek
im südpunkt
Pillenreuther Str. 147
90459 Nürnberg
U-Bahn Linie 1
Frankenstraße

Info:
Tel. 0911 231-14357

eberhard.menge@
stadt.nuernberg.de

Ort und Information

Stadtbibliothek
im südpunkt
Pillenreuther Str. 147
90459 Nürnberg
U-Bahn Linie 1
Frankenstraße

Info:
Tel. 0911 231-14357

eberhard.menge@
stadt.nuernberg.de

Ort und Information

Stadtbibliothek
im südpunkt
Pillenreuther Str. 147
90459 Nürnberg
U-Bahn Linie 1
Frankenstraße

Info:
Tel. 0911 231-14357

eberhard.menge@
stadt.nuernberg.de

Essen global

Gentechnik und Nahrungsmittelproduktion

Bedrohte Saat –über die Macht der Agrarkonzerne im internationalen Geschäft um die Beherrschung des Saatgutes

Lesung mit Tina Goethe, Soziologin und Mitautorin des Buches 'Bedrohte Saat' in Zusammenarbeit mit dem Pforte-Verlag

In dem Buch wird über die fragwürdigen Methoden berichtet, wie Agrokonzern durch wirtschaftlichen Druck und politische Einflussnahme, mit Hilfe neuer Technologien und rechtlicher Fehlentwicklungen die Kontrolle über das Saatgut erlangen wollen. Verdeutlicht werden die daraus resultierenden Probleme mit globalem Ausmaß. Anschließend: Diskussion mit der Autorin. Moderation: Marion Ruppner, Bund Naturschutz in Bayern e.V., Agrarreferentin.

Das Buch ist erschienen im Pforte-Verlag, ISBN 978-3-85636-197-6

*Di., 23.11.2010, 19:30-21:00 Uhr, südpunkt
Eintritt frei, BZ-Kurs Nr. 47150*

We Feed the World – Die Globalisierung der Nahrungsmittelproduktion

Der Dokumentarfilm „We Feed the World – Essen global“ beschäftigt sich mit den Ursachen und Auswirkungen der Globalisierung am Beispiel der Nahrungsmittelproduktion. Es werden die unterschiedlichen Formen der weltweit industriell organisierten Rohstoffgewinnung, Produktion, Handel, Transport, Entsorgung und die Benutzung von Gentechnologie durch Lebensmittelkonzerne anschaulich dargestellt. Anschließend: Gespräch mit Marion Ruppner, Bund Naturschutz in Bayern e.V., Agrarreferentin.

*Di., 30.11.2010, 19:30-21:30 Uhr, südpunkt
Eintritt frei, BZ-Kurs Nr. 47152*

Essen global

Gentechnik und Nahrungsmittelproduktion

Bedrohte Saat –über die Macht der Agrarkonzerne im internationalen Geschäft um die Beherrschung des Saatgutes

Lesung mit Tina Goethe, Soziologin und Mitautorin des Buches 'Bedrohte Saat' in Zusammenarbeit mit dem Pforte-Verlag

In dem Buch wird über die fragwürdigen Methoden berichtet, wie Agrokonzern durch wirtschaftlichen Druck und politische Einflussnahme, mit Hilfe neuer Technologien und rechtlicher Fehlentwicklungen die Kontrolle über das Saatgut erlangen wollen. Verdeutlicht werden die daraus resultierenden Probleme mit globalem Ausmaß. Anschließend: Diskussion mit der Autorin. Moderation: Marion Ruppner, Bund Naturschutz in Bayern e.V., Agrarreferentin.

Das Buch ist erschienen im Pforte-Verlag, ISBN 978-3-85636-197-6

*Di., 23.11.2010, 19:30-21:00 Uhr, südpunkt
Eintritt frei, BZ-Kurs Nr. 47150*

We Feed the World – Die Globalisierung der Nahrungsmittelproduktion

Der Dokumentarfilm „We Feed the World – Essen global“ beschäftigt sich mit den Ursachen und Auswirkungen der Globalisierung am Beispiel der Nahrungsmittelproduktion. Es werden die unterschiedlichen Formen der weltweit industriell organisierten Rohstoffgewinnung, Produktion, Handel, Transport, Entsorgung und die Benutzung von Gentechnologie durch Lebensmittelkonzerne anschaulich dargestellt. Anschließend: Gespräch mit Marion Ruppner, Bund Naturschutz in Bayern e.V., Agrarreferentin.

*Di., 30.11.2010, 19:30-21:30 Uhr, südpunkt
Eintritt frei, BZ-Kurs Nr. 47152*

Essen global

Gentechnik und Nahrungsmittelproduktion

Bedrohte Saat –über die Macht der Agrarkonzerne im internationalen Geschäft um die Beherrschung des Saatgutes

Lesung mit Tina Goethe, Soziologin und Mitautorin des Buches 'Bedrohte Saat' in Zusammenarbeit mit dem Pforte-Verlag

In dem Buch wird über die fragwürdigen Methoden berichtet, wie Agrokonzern durch wirtschaftlichen Druck und politische Einflussnahme, mit Hilfe neuer Technologien und rechtlicher Fehlentwicklungen die Kontrolle über das Saatgut erlangen wollen. Verdeutlicht werden die daraus resultierenden Probleme mit globalem Ausmaß. Anschließend: Diskussion mit der Autorin. Moderation: Marion Ruppner, Bund Naturschutz in Bayern e.V., Agrarreferentin.

Das Buch ist erschienen im Pforte-Verlag, ISBN 978-3-85636-197-6

*Di., 23.11.2010, 19:30-21:00 Uhr, südpunkt
Eintritt frei, BZ-Kurs Nr. 47150*

We Feed the World – Die Globalisierung der Nahrungsmittelproduktion

Der Dokumentarfilm „We Feed the World – Essen global“ beschäftigt sich mit den Ursachen und Auswirkungen der Globalisierung am Beispiel der Nahrungsmittelproduktion. Es werden die unterschiedlichen Formen der weltweit industriell organisierten Rohstoffgewinnung, Produktion, Handel, Transport, Entsorgung und die Benutzung von Gentechnologie durch Lebensmittelkonzerne anschaulich dargestellt. Anschließend: Gespräch mit Marion Ruppner, Bund Naturschutz in Bayern e.V., Agrarreferentin.

*Di., 30.11.2010, 19:30-21:30 Uhr, südpunkt
Eintritt frei, BZ-Kurs Nr. 47152*